

SOFRELINER TOUGH M-Paste

| | |
|---|-------------------|
| DIMETHYL POLYSILOXANE (VINYL TERMINATED) | 50-80% |
| CAS-Nr.: 68083-19-2 | EG-Nr.: |
| Einstufung (EG 1272/2008) Nicht eingestuft. | |
| SILICIUMDIOXID | 10-30% |
| CAS-Nr.: 7631-86-9 | EG-Nr.: 231-545-4 |
| Einstufung (EG 1272/2008) Nicht eingestuft. | |

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Informationen

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

Einatmen

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen.

Verschlucken

Versuche Erbrechen herbeizuführen. Arzt konsultieren.

Hautkontakt

Sofort die Haut mit Seife und Wasser waschen.

Augenkontakt

Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen. Arzt befragen, falls die Reizung anhält.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Informationen

Keine Daten vorhanden.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine spezifischen Empfehlungen.

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Feuer kann gelöscht werden mit: Schaum. CO2 oder Pulver.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.

Besondere Gefährdungen

Bei Erhitzen oder Verbrennen können sich reizende Dämpfe/Gase entwickeln.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Hinweise Zur Brandbekämpfung

Brandgase nicht einatmen.

SOFRELINER TOUGH M-Paste

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Immer Vollschutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzkleidung tragen wie in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes beschrieben.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Keine spezifischen Empfehlungen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Alle Zündquellen löschen. Funken, Flammen, Rauch, Hitze vermeiden. Lüften. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter geben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Jede Handhabung muss bei guter Ventilation stattfinden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung an einem kühlen, dunklen Ort (0–25°C, 32–77°F). Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten.

Lagerungshinweise

Lagerung: Chemikalienraum.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Die identifizierten Verwendungen dieses Produktes sind in Unterabschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

| Bezeichnung | STANDAR RD | Arbeitsplatzgrenzwert | | Arbeitsplatzgrenzwert | Anm. |
|----------------|---------------|-----------------------|---------------------|-----------------------|------|
| SILICIUMDIOXID | AGW | | 4 mg/m ³ | | Y |

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Technische Maßnahmen

Für genügend allgemeine und örtliche Absaugung sorgen.

Atemschutz

Keine spezifischen Empfehlungen.

Handschutz

Schutzhandschuhe tragen.

Augenschutz

Anerkannte Schutzbrille tragen.

SOFRELINER TOUGH M-Paste

Andere Schutzmassnahmen

Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Haut auszuschließen.

Hygienemaßnahmen

RAUCHEN IM ARBEITSBEREICH IST VERBOTEN! Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Falls die Haut verschmutzt ist, sofort mit Seife und Wasser reinigen. Kontaminierte Kleidungsstücke sofort entfernen. Geeignete Hautcreme verwenden, um Austrocknen der Haut zu vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen Klare Paste

Farbe Rosa

Geruch Keine Daten vorhanden.

Löslichkeit Keine Daten vorhanden.

Siedebeginn und Siedebereich (°C)

Keine Daten vorhanden.

Schmelzpunkt (°C)

Keine Daten vorhanden.

Relative Dichte 1.1

Dampfdichte (Luft=1)

Keine Daten vorhanden.

Dampfdruck

Keine Daten vorhanden.

Verdampfungsgeschwindigkeit

Keine Daten vorhanden.

Verdampfungsfaktor

Keine Daten vorhanden.

pH-Wert, Konz. Lösung 7

Viskosität

Keine Daten vorhanden.

Wasserlöslichkeit (G/100G, H₂O 20°C)

Keine Daten vorhanden.

Zersetzungstemperatur (°C)

Keine Daten vorhanden.

Geruchsschwelle, Untere

Keine Daten vorhanden.

Geruchsschwelle, Obere

Keine Daten vorhanden.

Flammpunkt (°C)

Keine Daten vorhanden.

Selbstentzündungstemperatur (°C)

Keine Daten vorhanden.

Explosionsgrenze - Untere (%)

Nicht zutreffend.

Explosionsgrenze - Obere (%)

Nicht zutreffend.

Verteilungskoeffizient (N-Octanol/Wasser)

Keine Daten vorhanden.

Explosive Eigenschaften

Not explosive.

Anderes Brennverhalten

Keine Daten vorhanden.

Oxidierende Eigenschaften

Keine Daten vorhanden.

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten vorhanden.

SOFRELINER TOUGH M-Paste

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Kann polymerisieren.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Im Kontakt mit Säuren, Laugen oder Alkoholen, erzeugt Wasserstoff.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu Vermeidende Stoffe

Starke Oxidationsmittel. Säuren. Alkalien. Alkohol

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Erhitzen werden Giftgase gebildet.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

akute Toxizität - Verschlucken

Berechnungsmethode : Nicht klassifiziert.

akute Toxizität - Hautkontakt

Berechnungsmethode : Nicht klassifiziert.

akute Toxizität - Inhalativ

Berechnungsmethode : Nicht klassifiziert.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Berechnungsmethode : Nicht klassifiziert.

schwere Augenschädigung/-reizung

Berechnungsmethode : Nicht klassifiziert.

Daten zur Hautsensibilisierung

Berechnungsmethode : Nicht klassifiziert.

Daten zur Atemwegsensibilisierung

Berechnungsmethode : Nicht klassifiziert.

Keimzell-Mutagenität

Berechnungsmethode : Nicht klassifiziert.

Karzinogenität

Berechnungsmethode : Nicht klassifiziert.

Reproduktionstoxizität

Berechnungsmethode : Nicht klassifiziert.

Laktation

Berechnungsmethode : Nicht klassifiziert.

SOFRELINER TOUGH M-Paste

spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Berechnungsmethode : Nicht klassifiziert.

spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Berechnungsmethode : Nicht klassifiziert.

Aspirationsgefahr

Berechnungsmethode : Nicht klassifiziert.

11.2 Sonstige Angaben

Aufnahmeweg(e) Haut, Augen, Verschlucken, Inhalation, Auswirkungen auf die Gesundheit: Sehen Sie Kapitel 4.2.

Endokrinschädigende Eigenschaften: Nicht bekannt

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

| | |
|---|----------------------|
| Toxizität - Wirbellose Wasserlebewesen | Nicht klassifiziert. |
| Toxizität - Fisch | Nicht klassifiziert. |
| Toxizität - Algen | Nicht klassifiziert. |
| Toxizität - Kompartiment Sedimenten | Nicht klassifiziert. |
| Toxizität - Kompartiment Boden | Nicht klassifiziert. |

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht bekannt.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Nicht bekannt.

12.4 Mobilität im Boden

Nicht bekannt.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6 Endokrinschädigende Eigenschaften

Endokrinschädigende Eigenschaften: Nicht bekannt

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Inhalt/ Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Auf geeignete Weise entsorgen. Nicht in Abläufen, in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Leere Behälter können Füllgutreste enthalten und damit potenziell gefährlich sein..

13.2 Zusätzliche Informationen

Für die Entsorgung sind die örtlichen behördlichen Vorschriften zu beachten.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Allgemein

Unterliegt nicht den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID).

14.1. UN-Nummer

Nicht zutreffend.

SOFRELINER TOUGH M-Paste

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht zutreffend.

14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht zutreffend.

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht zutreffend.

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährdende Substanz/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht zutreffend.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Eu-Rechtsvorschriften

(EC) No 1907/2006 (REACH).

(EC) No 1272/2008 (CLP).

(EU) No 2015/830.

Wassergefährdungs klassifizierung

NWG

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Überarbeitet am 15/12/2022

Überarbeitet 4

Vollständige Gefahrenhinweise

NC Nicht eingestuft.

Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf verfügbaren Daten. Da sie aus verschiedenen Quellen stammen, darunter unabhängige Laboratorien, werden sie ohne Garantie auf oder Erklärung von Vollständigkeit, Genauigkeit und Verlässlichkeit angegeben. Tokuyama Dental Corp. hat nicht versucht, die schädlichen Aspekte des hier aufgelisteten Produkts in irgendeiner Weise zu verbergen, übernimmt dafür jedoch keine Garantie.

SOFRELINER TOUGH Primer

Gefahrenhinweise

| | |
|------|--|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

Sicherheitshinweise

| | |
|--------------|--|
| P210 | Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. |
| P271 | Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. |
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |
| P305+351+338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P403+235 | Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. |
| P501 | Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften entsorgen. |

Zusätzliche Sicherheitshinweise

| | |
|--------------|--|
| P233 | Behälter dicht verschlossen halten. |
| P240 | Behälter und zu befüllende Anlage erden. |
| P241 | Explosionssgeschützte elektrische Anlagen verwenden. |
| P242 | Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. |
| P243 | Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. |
| P261 | Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden. |
| P264 | Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen. |
| P370+378 | Im Falle eines Brandes: Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wasserdampf zum Löschen verwenden. |
| P303+361+353 | BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. |
| P304+340 | BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. |
| P312 | Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. |
| P337+313 | Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P403+233 | Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. |
| P405 | Unter Verschluss aufbewahren. |

Ergänzende Informationen auf dem Kennzeichnungsetikett

| | |
|--------|---|
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
|--------|---|

2.3. Sonstige Gefahren

Nicht bekannt. Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.
Endokrinschädigende Eigenschaften: Nicht bekannt.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2. Gemische

| | |
|---|-------------------|
| ETHYLACETAT | 80-100% |
| CAS-Nr.: 141-78-6 | EG-Nr.: 205-500-4 |
| Einstufung (EG 1272/2008) Entz. Fl. 2 - H225 EUH066 Augenreiz. 2 - H319 STOT einm. 3 - H336 | |

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

SOFRELINER TOUGH Primer

Allgemeine Informationen

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

Einatmen

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen.

Verschlucken

Mund sofort ausspülen und viel Wasser trinken (200 - 300 ml). Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

Hautkontakt

Sofort die Haut mit Seife und Wasser waschen.

Augenkontakt

Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen. Arzt befragen, falls die Reizung anhält.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Hautkontakt

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Augenkontakt

Kann ernste Reizung der Augen verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine spezifischen Empfehlungen.

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Feuer kann gelöscht werden mit: Schaum, CO₂ oder Pulver.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Keine gefährlichen Zerfallsprodukte.

Besondere Gefährdungen

Bei Erhitzen oder Verbrennen können sich reizende Dämpfe/Gase entwickeln.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Hinweise Zur Brandbekämpfung

Brandgase nicht einatmen.

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Immer Vollschutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzkleidung tragen wie in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes beschrieben.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Abläufen, in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Alle Zündquellen löschen. Funken, Flammen, Rauch, Hitze vermeiden. Lüften. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter geben. Gewässer oder Kanalisation nicht verschmutzen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

SOFRELINER TOUGH Primer

Jede Handhabung muss bei guter Ventilation stattfinden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung an einem kühlen, dunklen Ort (0–25°C, 32–77°F). Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen und von Zündquellen und offenen Flammen fernhalten.

Lagerungshinweise

Lagerung: Entzündliche Flüssigkeit.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Die identifizierten Verwendungen dieses Produktes sind in Unterabschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

| Bezeichnung | STANDAR RD | Arbeitsplatzgrenzwert | | Arbeitsplatzgrenzwert | Anm. |
|-------------|---------------|-----------------------|------------------------|-----------------------|-----------|
| | | | | | |
| ETHYLACETAT | AGW | 400 ppm | 1500 mg/m ³ | | Kat. I, Y |

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

Kat. I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Technische Maßnahmen

Für genügend allgemeine und örtliche Absaugung sorgen.

Handschutz

Schutzhandschuhe tragen.

Augenschutz

Anerkannte Schutzbrille tragen.

Andere Schutzmassnahmen

Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Haut auszuschließen.

Hygienemaßnahmen

RAUCHEN IM ARBEITSBEREICH IST VERBOTEN! Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Falls die Haut verschmutzt ist, sofort mit Seife und Wasser reinigen. Kontaminierte Kleidungsstücke sofort entfernen.

Geeignete Hautcreme verwenden, um Austrocknen der Haut zu vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|--|------------------------|
| Aussehen | Klare Flüssigkeit |
| Farbe | Farblos |
| Geruch | Charakteristisch |
| Löslichkeit | Keine Daten vorhanden. |
| Siedebeginn und Siedebereich (°C) | 77°C |
| Schmelzpunkt (°C) | Keine Daten vorhanden. |
| Relative Dichte | Keine Daten vorhanden. |
| Dampfdichte (Luft=1) | Keine Daten vorhanden. |

SOFRELINER TOUGH Primer

Dampfdruck

Keine Daten vorhanden.

Verdampfungsgeschwindigkeit

Keine Daten vorhanden.

Verdampfungsfaktor

Keine Daten vorhanden.

pH-Wert, Konz. Lösung

Keine Daten vorhanden.

Viskosität

Keine Daten vorhanden.

Wasserlöslichkeit (G/100G, H₂O 20°C)

Keine Daten vorhanden.

Zersetzungstemperatur (°C)

Keine Daten vorhanden.

Geruchsschwelle, Untere

Keine Daten vorhanden.

Geruchsschwelle, Obere

Keine Daten vorhanden.

Flammpunkt (°C) -4°C

Selbstentzündungstemperatur (°C) 427°C

Explosionsgrenze - Untere (%) 2

Explosionsgrenze - Obere (%) 11.5

Verteilungskoeffizient (N-Octanol/Wasser)

Keine Daten vorhanden.

Explosive Eigenschaften

Not explosive.

Anderes Brennverhalten

Keine Daten vorhanden.

Oxidierende Eigenschaften

Keine Daten vorhanden.

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Es sind keine Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

LEICHTENTZÜNDLICH!

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten. Gegen direktes Sonnenlicht schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu Vermeidende Stoffe

Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Erhitzen werden Giftgase gebildet.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

SOFRELINER TOUGH Primer

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

akute Toxizität - Verschlucken

Berechnungsmethode : Nicht klassifiziert.

akute Toxizität - Hautkontakt

Berechnungsmethode : Nicht klassifiziert.

akute Toxizität - Inhalativ

Berechnungsmethode : Nicht klassifiziert.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Berechnungsmethode : Nicht klassifiziert.

schwere Augenschädigung/-reizung

Berechnungsmethode : Verursacht schwere Augenreizung.

Daten zur Hautsensibilisierung

Berechnungsmethode : Nicht klassifiziert.

Daten zur Atemwegsensibilisierung

Berechnungsmethode : Nicht klassifiziert.

Keimzell-Mutagenität

Berechnungsmethode : Nicht klassifiziert.

Karzinogenität

Berechnungsmethode : Nicht klassifiziert.

Reproduktionstoxizität

Berechnungsmethode : Nicht klassifiziert.

Laktation

Berechnungsmethode : Nicht klassifiziert.

spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Berechnungsmethode : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Berechnungsmethode : Nicht klassifiziert.

Aspirationsgefahr

Berechnungsmethode : Nicht klassifiziert.

11.2 Sonstige Angaben

Aufnahmeweg(e) Haut, Augen, Verschlucken, Inhalation, Auswirkungen auf die Gesundheit: Sehen Sie Kapitel 4.2.

Endokrinschädigende Eigenschaften: Nicht bekannt

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

| | |
|---|-----------------|
| Toxizität - Wirbellose Wasserlebewesen | Nicht bekannt. |
| Toxizität - Fisch | Nicht bekannt.. |
| Toxizität - Algen | Nicht bekannt. |
| Toxizität - Kompartiment Sedimenten | Nicht bekannt. |
| Toxizität - Kompartiment Boden | Nicht bekannt. |

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht bekannt.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Nicht bekannt.

SOFRELINER TOUGH Primer

12.4 Mobilität im Boden

Nicht bekannt.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6 Endokrinschädigende Eigenschaften

Endokrinschädigende Eigenschaften: Nicht bekannt

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Inhalt/ Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Auf geeignete Weise entsorgen. Nicht in Abläufen, in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Leere Behälter können Füllgutreste enthalten und damit potenziell gefährlich sein..

13.2 Zusätzliche Informationen

Für die Entsorgung sind die örtlichen behördlichen Vorschriften zu beachten.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. UN-Nummer

| | |
|----------------------|------|
| UN NR. (ADR/RID/ADN) | 1133 |
| UN NR. (IMDG) | 1133 |
| UN NR. (ICAO) | 1133 |

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtige Versandbezeichnung ADHESIVES

14.3. Transportgefahrenklassen

| | |
|-------------------------|---------------------------------------|
| ADR/RID/ADN Klasse | 3 |
| ADR/RID/ADN Klasse | Klasse 3: Entzündliche Flüssigkeiten. |
| ADR Etikett Nr. | 3 |
| IMDG Klasse | 3 |
| ICAO Klasse/Unterklasse | 3 |
| Transportkennzeichnung | |



14.4. Verpackungsgruppe

SOFRELINER TOUGH Primer

| | |
|-------------------------------|----|
| ADR/RID/ADN Verpackungsgruppe | II |
| IMDG Verpackungsgruppe | II |
| ICAO Verpackungsgruppe | II |

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährdende Substanz/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

| | |
|-------------------------|----------|
| EMS | F-E, S-D |
| Gefahr Code | •3YE |
| Gefahr Nr. (ADR) | 33 |
| Tunnelbeschränkungscode | (D/E) |

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Eu-Rechtsvorschriften

(EC) No 1907/2006 (REACH).

(EC) No 1272/2008 (CLP).

(EU) No 2015/830.

Wassergefährdungsklassifizierung

WGK 1

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Revisionsanmerkungen

| | |
|-----------------|------------|
| Überarbeitet am | 15/12/2022 |
| Überarbeitet | 4 |

Vollständige Gefahrenhinweise

H314: Bei Kontakt mit Haut oder Kleidung: Kann zu Hautreizungen führen.

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf verfügbaren Daten. Da sie aus verschiedenen Quellen stammen, darunter unabhängige Laboratorien, werden sie ohne Garantie auf oder Erklärung von Vollständigkeit, Genauigkeit und Verlässlichkeit angegeben. Tokuyama Dental Corp. hat nicht versucht, die schädlichen Aspekte des hier aufgelisteten Produkts in irgendeiner Weise zu verbergen, übernimmt dafür jedoch keine Garantie.